

UNIQLO

Sake und Buletten

Zur Eröffnung des Flagshipstores der japanischen Marke Uniqlo zog es die Hauptstädter in Massen an den Tauentzien. Auch der japanische Botschafter Takeshi Nakane hatte es sich nicht nehmen lassen, zur Eröffnung zu kommen, genauso wenig wie Wirtschafts-senatorin Cornelia Yzer. Und Topmodel Eva Padberg war gleich in einer mintgrünen Uniqlo-Daunenjacke erschienen.

Verwöhnt wurden diese VIP-Gäste mit einem Flying Buffet. Bei »From Tokyo to Berlin« gab es Sake, Sushi, Algensalat und – Buletten. Eine verwegene Mischung, aber den Gästen gefiel es.

ATMOSPHERE Anziehend für außerordentlich viele Berliner ● ● ● ● ●

BUCHPREMIERE

Netzwerken mit Anleitung

Zur Premiere des Ratgebers »Crashkurs Networking« hatte die Sydbank eingeladen, auf dem Podium unterhielt sich die Buchautorin Martina Haas mit Manfred Kurz, Repräsentant der Würth-Gruppe in Berlin und Brüssel, und Corinna Salander, Leiterin des Zulassungsmanagements von Bombardier Transportation. Sie waren sich einig: Ohne Vernetzung keine Geschäfte. Anschließend ließ es sich bei Wein gut netzwerken.

NETZWERKFAKTOR

Profinetzwerker unter sich ● ● ● ● ●

Am Ball: Giovanni Zarrella



Wolfgang Büchel, Klaus Wowereit, Reinhard Naumann, Roland Krüger

BMW

Leben in die Ödnis gebracht

Nach 45 Jahren in Moabit zog es BMW an den Kaiserdamm: Hier errichtete der renommierte Architekt Peter Lanz auf einer Fläche von 16.000 Quadratmetern Ödnis ein schickes, ökologisch vorbildliches Gebäude. Dass es bei den geplanten 65 Millionen Euro blieb, nötigte Klaus Wowereit Respekt ab. »Geht doch!«, sagte der Regierende Bürgermeister in seinem Grußwort.

Roland Krüger, Vertriebschef von BMW Deutschland, dankte Hans-Reiner Schröder, dem langjährigen Niederlassungsleiter in Berlin, und gratulierte gleichzeitig noch dessen Nachfolger Wolfgang Büchel zum Geburtstag.

ATMOSPHERE Ein nüchternes Event mit klarer Struktur, wie man es von diesem Gastgeber erwartet ● ● ● ● ●

COCA-COLA

WM-Vorfreude

Der Fußball-WM-Pokal, der Star des Abends, wurde nur einmal von den ehemaligen Weltmeistern Horst Eckel (1954), Bernd Hölzenbein (1974) und Pierre Littbarski (1990) ein wenig gelüpft, ansonsten musste er auf seinem

Sockel bleiben: Zu der WM-Gala ins Axica am Pariser Platz hatte Coca-Cola geladen, unter den Gästen waren die Moderatorin Monica Lierhaus, der Schauspieler Peter Lohmeyer und mit Neven Subotic von Borussia Dortmund auch ein aktiver Fußballer. Freudig begrüßt wurden sie von Coca-Cola-Deutschlandchef Ulrik Nehammer.

STIL Farbenfroh und voll guter Laune: Eine Gala mit Kultcharakter ● ● ● ● ●



Pierre Littbarski, Monica Lierhaus, Neven Subotic